



Beratung zu dritt
Samstag, 23.6.2018; 10.00-17.00

Therapeutische Behandlung und sozialpädagogische Beratung
mit Unterstützung von Sprach- und Kommunikationsmittlern

-

Ein Workshop für PsychotherapeutInnen, PsychologInnen,
Beratende und Dolmetschende

Referentinnen:

Frauke Baller, Psych. Psychotherapeutin, NTFN

Brankica Ott, M.A., Staatlich geprüfte, allgemein beeidigte Dolmetscherin
und Übersetzerin für Serbisch und Bosnisch

Wo: VHS Delmenhorst;
Am Turbinenhaus 11 (Nordwolle)
27749 Delmenhorst; Räume 12 und 13, 1 OG

Teilnahmegebühr: 70,00 (inkl. Mittagssnack)
Ermäßigung für Dolmetschende ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Anmeldung:

Bis zum 15.6.2018 mit Angabe des Namens, Arbeitgebers, Ort bei: M.Kretzschmar@ntfn.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 20.6.2018 an:

NTFN e.V. - Sparkasse Hildesheim IBAN: DE60 2595 0130 0034 4899 98

Fortbildungspunkte:

Die Zertifizierung der Fortbildung ist bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beantragt.

Bildrechte:

Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit Fotos gemacht werden können.
Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an
NTFN-Mitarbeitende vor Ort.

Veranstalter: Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V./NTFN - www.ntfn.de

Hintergrund

Wenn Flüchtlinge nach Deutschland kommen, haben sie meist eine lange Fluchtgeschichte, Ereignisse in ihrem Heimatland und auf der Flucht können traumatisierend gewesen sein. Ihr Aufenthalt in Deutschland ist meist unsicher, die Bearbeitung von Asylanträgen benötigt Zeit. Eine Zeit, in der viele Menschen nicht wissen, wie ihr Leben weitergeht. Es ist also nicht ungewöhnlich, dass Flüchtlinge in Deutschland mit Ängsten und Trauer, Schlafstörungen und anderen psychischen Beschwerden leben. Neu in einem fremden Land kann es jedoch schwerfallen, ein anderes Gesundheitssystem und Abläufe zu verstehen oder überhaupt zu kommunizieren, welche Beschwerden man hat. Unsere Fortbildung soll sowohl Dolmetschende als auch Behandler gemeinsam auf die „etwas andere“ Therapie- und Beratungssituation vorbereiten. Ziel ist es, Sprach- und Kommunikationsmittlern das Vokabular und das Setting der Therapie vertrauter zu machen. Behandler sollen Einblick in verschiedene Herkunftsländer und Sprachgegebenheiten bekommen. Gemeinsam sollen Behandler und Sprach- und Kommunikationsmittler die Möglichkeit haben, die Therapie- und Beratungssituation zu dritt auszuprobieren und zu üben. Wir freuen uns auf einen informativen und lebhaften Austausch mit Ihnen!

Programm

10.00-10.15: Begrüßung und Einführung in das Thema

10.15-11.15: Vorstellungsrunde mal anders (praktische Übung)

Kaffeepause

11.25-12.00: Entwicklung von Regeln und Rahmenbedingungen

12.00-13.00: Erfahrungen sammeln I.: Sitzordnung, Erstgespräch

Mittagspause/Brötchen

14.00-14.15: Filmsequenz zur Wiedereinstimmung

14.15-15.15: Gruppenarbeit

- a) Hintergründe und Umgang mit psychischen Erkrankungen in Herkunftsländern
- b) Sprache in Therapie - Psychische Erkrankungen in wechselndem Kontext

Vorstellung der Ergebnisse, Austausch und Erarbeitung von schwierigen Situationen

Kaffeepause

15.30-16.30: Erfahrungen sammeln II.: Rollenspiel Kleingruppen, schwierige Momente

16.30-17.00: Abschlussrunde, Feedbackbögen, Teilnahmebescheinigungen

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung